

# Waldsassener Kammermusikkreis e.V.

1947 - 2016

---

Mit freundlicher Unterstützung durch  
die Sparkasse Oberpfalz Nord



## "Der frühe Mozart - das Wunderkind aus Salzburg"



Daniela Beer, Violine  
Florian Beer, Violine  
Dorothea Galler, Viola  
Matthias Michael Beckmann, Violoncello



Menü im Hotel-Restaurant Bayerischer Hof, Waldsassen (Sperber)

---

Sonntag, 10. Juli 2016, 17.00 Uhr  
Bibliothekssaal der Abtei Waldsassen

## Programm

---

### "Der Frühe Mozart - Das Wunderkind aus Salzburg"

Feinste Kammermusik aus der Mozartstadt Salzburg mit Kleinodien der frühen Quartettliteratur: Erfrischend unterhaltsame Musik des 14jährigen Genies, Musik seiner Zeit und Meisterwerke der italienischen Klassik.

#### Wolfgang Amadé Mozart - 1.Quartett G-Dur KV 80 „Lodi“

(1756 - 1791)

Adagio - Allegro - Minuetto - Rondeau

#### Giovanni Battista Sammartini - Quartetto Sinfonico G-Dur

(1700 - 1775)

Allegro- Andante molto espressivo - Presto

#### Leopold Mozart - Sonata Op.1/2 in Es-Dur

(1719 - 1787)

Allegro - Andante – Presto

#### Johann Christian Bach - „Londoner Sinfonietten a quattro“

(1735 - 1782)

Allegro - Rondo grazioso

- - - Pause - - -

#### Wolfgang Amadé Mozart - "Mailänder-Quartett" C-Dur KV 157

Allegro - Andante - Presto

#### Wolfgang Amadé Mozart - Salzburger Divertimento F-Dur KV 138

Allegro - Andante - Presto

Das **MOZART QUARTETT SALZBURG**, im Herbst 1996 gegründet, hat sich durch seinen ureigenen begeisternden Musizierstil als feiner Mozartklangkörper einen Namen gemacht. Nachhaltig geprägt wurde das Ensemble durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit Künstlern wie Irena Grafenauer, Pepe Romero, Radovan Vlatkovic, Michael Martin Kofler, Milan Turkovic, Sergio Azzolini u.v.a

**Daniela Beer, Violine**, erhielt ihre künstlerische Ausbildung bei Ruggiero Ricci und Lukas Hagen an der Universität Mozarteum Salzburg. Nach dem Konzertdiplom mit Auszeichnung absolvierte sie in München die Meisterklasse bei Urs Stiehler. Meisterkurse und Workshops im In- und Ausland bei internationalen Künstlern wie Christian Tetzlaff, Alexander Kostin, Jorge Sutil und Michael Friedrich vervollständigen ihren künstlerischen Werdegang. Bei internationalen Festivals konzertiert sie mit Künstlern wie Irena Grafenauer, Michael Martin Kofler, Radovan Vlatkovic u.v.a. Daniela Beer ist seit 2004 Stimmführerin der Violinen im Mozarteum-Orchester.

Sie spielt auf einer Violine von Roger Graham Hargrave.

**Florian Beer, Violine**, wurde in Altötting (Bayern) geboren. Mit 10 Jahren wurde er Jungstudent an der Universität Mozarteum Salzburg bei Oskar Hagen. Sein Konzertdiplom absolvierte er mit Auszeichnung an der Universität Mozarteum Salzburg im Jahr 2000 bei Lukas Hagen. Es folgten weitere Studien und Meisterkurse u.a. bei Thomas Brandis (Konzertmeister der Berliner Philharmoniker) und Jorge Sutil (Münchener Philharmoniker), und ein Studium der Musik- & Instrumental-Musikerziehung mit Auszeichnung.

Florian Beer ist Mitglied der Salzburger "Kammermusik-Akademie" und Konzertmeister des "Mozart Festival Ensembles" in Salzburg, mit dem er regelmäßig solistisch konzertiert.

**Dorothea Galler, Viola**, studierte an der Universität Mozarteum in Salzburg in der Klasse von Professor Thomas Riebl und absolvierte ihr Konzertdiplom mit Auszeichnung. Als gefragte Bratschistin musizierte Dorothea Galler im Staatsorchester der Bayerischen Staatsoper München, im Badischen Staatstheater Karlsruhe, oder

bei den Münchner Philharmonikern. Sie musizierte als Stimmführerin im Hessischen Staatstheater in Wiesbaden und Mitglied im Mozarteum Orchester Salzburg unter Ivor Bolton.

Seit 2008 ist Dorothea Galler Bratschistin im Staatstheater am Gärtnerplatz. Ihre kammermusikalische Tätigkeit als Mitglied verschiedener Ensembles, wie dem Armida Klavierquartett, den Lady Strings oder dem geschwisterlichen Streichtrio führten die Künstlerin zu Konzerten und internationalen Festivals in ganz Europa und Übersee.

**Matthias Michael Beckmann, Violoncello**, studierte bereits mit 10 Jahren bei Claus Reichard am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg. Das Meisterklassendiplom absolvierte er bei Prof. Walter Nothas an der Hochschule für Musik in München mit Auszeichnung. Besondere künstlerische Impulse erhielt er in Meisterklassen von William Pleeth, André Navarra, Milos Sadlo und Künstlern wie Reiner Faupel, Hannelore Leiffolz u.a. Matthias Michael Beckmann musiziert auf einem einzigartigen 5-saitigen Violoncello. Er ist der erste Musiker, der von Bach bis Gulda die gesamte Cello-Literatur auf einem 5-saitigen Violoncello zur Aufführung bringt und gilt damit als Pionier.

Als Solist tritt er insbesondere mit Werken von Haydn, Boccherini, Vivaldi, Dvorak und Gulda in Erscheinung und seit 2007 auch mit Uraufführungen für 5-saitiges Violoncello.

Das nächste Konzert:

---

Sonntag, 25. September 2016, 17.00 Uhr, Aula der Abtei Waldsassen

**Klassik trifft Bayrisch – „twoWell“ – Klassik bayrisch-virtuos**

**Maria Well, Cello**  
**Matthias Well, Violine**

Werke von Halvorsen, Bréval, Gliere, Kreisler, E. Tanguy, Britten / Hindemith, Paganini, Philippe Loli, Monti, Ghys & Servais